

KL. NATZWEILER

T/D Nr.

PAINTER

Peter, Edward

NAME

Vorname

11.4.1924

Jersey

6862

Geb.-Datum

Geb.-Ort

Häftl.-Nr.

- Haftlings-Pers.-Bogen . . .
- Fragebogen für Häftl. . .
- Postkontr.-Karte
- Effektenverzeichnis
- Haftlings-Unters.-Bog. . .
- Krankenkarte
- Revierkarte
- Krankenblätter

- Oberstell.-Meldung . . .
- Abgang durch Tod
- Todesmeldung
- Grabmeldung
- Sterbeurkunde
-
-
-

Dokumente:

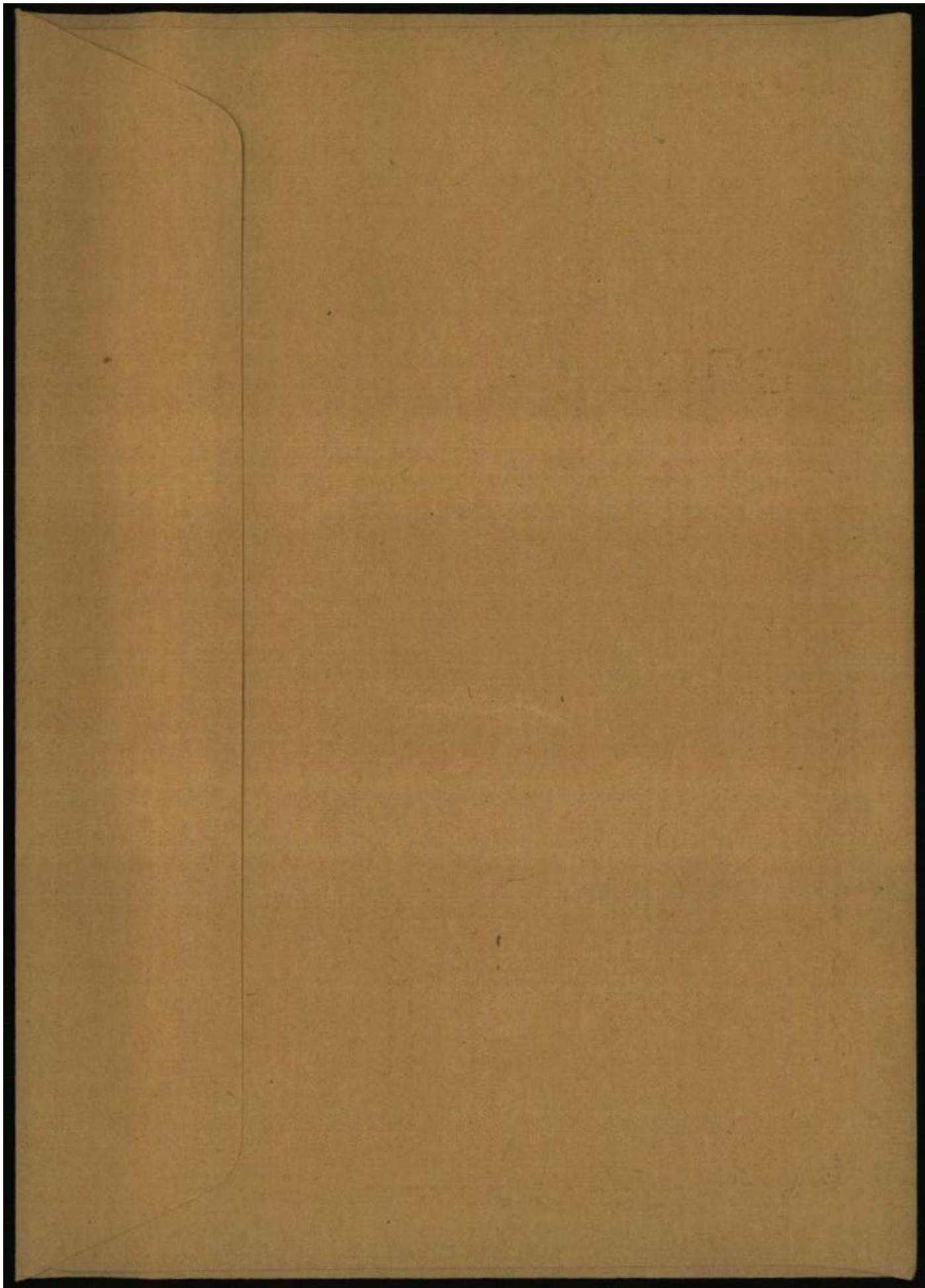
Inf. Karten:

Bemerkungen:

Umschlag-Nr.:

--

12089



Fragebogen für Häftlinge

1. Name und Vorname des Gefangenen ¹⁾	P a i n t e r , Peter, Edward
1a. Seit wann im Konz.-Lager?	7.1.44.
2. Beruf	Angest.
3. geboren am <u>11.4.24.</u> und Ort	Jersey
3a. Letzter Wohnort	<i>St Saviours / Jersey / New Zealand Avenue 6.</i>
4. Religion ²⁾	<i>Kath.</i>
5. Wieviel Kinder? ³⁾ In welchem Alter? Beruf der Kinder?	<i>—</i>
5a. Verheiratet? Mit wem?	<i>—</i>
6. a) Größe b) Gewicht ⁴⁾ (evtl. letztes vor der Verhaftung) c) Farbe der Haare d) Farbe der Augen e) Kopfform	<i>1.77 m. 69 kg. braun braun oval.</i>
7. Sind Tätowierungen vorhanden? An welchen Körperstellen?	<i>—</i>
7a. Sind Narben vorhanden? An welchen Körperstellen?	<i>—</i>
8. Leben Vater und Mutter noch? Deren Alter? Im Todesfalle: In welchem Alter ge- storben? Woran?	<i>Vater 50 J. alt. Mutter 47 J. alt.</i>
9. Sind bei Vater und Mutter körperliche oder geistige Leiden vorgekommen? (Tu- berkulose, Nervenkrankheiten) — Auf- enthalt in einer (welcher?) Nervenheil- anstalt, Krämpfe, Blindheit, Taubheit, körperliche Mißbildungen, Alkoholismus — (Aufenthalt in einer Trinkerheil- anstalt (welcher?))	<i>—</i>

I. T. S. FOTO: 4722 ma

¹⁾ In den folgenden Zeilen „D.“ abgekürzt.

²⁾ Ist der Gef. als einer Religionsgemeinschaft zugehörig, so ist dies unter Angabe des Zeitpunktes zu bemerken.

³⁾ Auch außerordentlich erwachsene Kinder sind anzugeben, ebenso verheiratete.

⁴⁾ Angabe, ob nackt oder in Kleidern.

11373

U-Bogen

Sehen:

Hören: } Gut.

Gebiss: Gut. Kein Gold

S. V. : k.

Peter Painter.

11/4/24.

CARDED
ON 11. 11. 49

Stella Orans

I. T. S. FOTO Nr. 4722 na

10. Sind in der Familie⁹⁾ die in Ziff. 9 bezeichneten Krankheiten oder Zustände vorgekommen? (Bei wem?) genaue Anschrift des Erkrankten — im Todesfalle letzte Anschrift des Verstorbenen —, Bezeichnung des Verwandtschaftsverhältnisses zum O. (Beispiel: Bruder der Mutter, Straßenbahnschaffner Alois Meier verstarb 1932 an Gehirnschlag, litt an Krämpfen, war 1930 in der Nervenheilanstalt in X., zuletzt wohnhaft in München, Dachauer Straße 1)

—

11. Sind in der Familie⁹⁾ des O. Selbstmordversuche vorgekommen? (Bei wem?) Sind verbrecherische oder asoziale Veranlagungen beobachtet? (Bei wem?) Sittlichkeits-Eigentums- und Gewalttätigkeitsvergehen, Bettelerei und Landstreicherei, Vergehen unter Einfluß des Alkohols?

—
—

12. An welchen Krankheiten hat der O. selbst gelitten? Wann und wo (insbes. Krankenhaus, Arzt) ist er behandelt? Sind Unfälle (Kopfverletzungen), Vergiftungen, Gasvergiftungen oder Verletzungen im Felde vorgekommen? War der O. geschlechtskrank? Wo, wann und von wem behandelt?

Masern, Krumpfs. Masernepidemien (Krankheitsanf.)

*1938 l. Handgelenk gebrochen
1939 l. Knie verstaucht.*

—

⁹⁾ Zur Familie des O. gehören die Eltern, deren Eltern (Großeltern) sowie deren Abstammung, also auch die Geschwister sowie Geschwisterkinder und Kinder des O. Der O. hat besonders darauf zu achten, ob bestimmte Krankheiten, z. B. Tuberkulose, Nerven-Gemütskrankheiten, Blindheit, Taubheit, Kretinismus, Selbstmord, Selbstmordversuche bei mehreren Mitgliedern der Familie vorgekommen sind.

13. Welche Schulen, wo und wann, hat der G. besucht?
Wie waren die Leistungen? (gut, normal, mangelhaft)
Ist der G. sitzengeblieben? Wie oft?

5 1/2 Volksschule } Jersey
8 1/2 Mittelstufe }
Normal

14. Hat der G. eine Schule, Anstalt für Minderbegabte (wo und welche Anstalt? Wann?) besucht?

—

15. Ist bezüglich des G. Fürsorgeerziehung angeordnet? (Wann? Grund?) In welcher Anstalt bzw. Familie war der G. untergebracht?

—

16. Ist der G. vorbestraft?⁹⁾
Wann? Wegen welcher Tat? Von welchem Gericht?
Ist eine strafbare Handlung unter dem Einfluß von Alkohol begangen?

—

17. Hat der G. Rauschgifte gebraucht? Welche? Ist eine Entziehungskur angeordnet? Wann? Mit welchem Erfolge?

—

18. Ist der G. a) Nichtraucher
b) Nichttrinker
Seit wann?
War er es früher? Bis wann?

Nichtraucher
Nichttrinker

⁹⁾ Unter Vorstrafen sind auch Geldstrafen zu verstehen, soweit sie nicht Polizeiverordnungen betreffen. Dergleichen sind auch solche Strafen anzuführen, deren Verhängung ganz oder teilweise durch Amnestie verboten ist.

Metzweiler, den 10. Jan. 1944

Konzentrationslager Metzweiler
Der Lagerarzt

Ärztliche Aufnahmeuntersuchung

Betr.: Hftl. P. a. i. n. t. e. r., Peter. Nr. 6862.

An die
Kommandantur des
K. L. Metzweiler

Betr. wurde am _____ in das K. L. Na aufgenommen und ärztlich unter-
sucht.

Allgemeinzustand: *gut*

Körperliche Fehler: */*

Der Lagerarzt K. L. Metzweiler

Sturmabführer

11372

CARDED
ON 11.11.19